



Generationentreffen in Saanen: Neben dem «Tessiner» sind der «Alpina» AB 4/4 9301 und ein Triebwagen der 3000er-Serie ersichtlich.



In der Endstation Lenk treffen sich die Be 4/4 1003 und 1002, wobei Letzterer noch farblich passende Personenwagen angehängt hat.

Am 26. August 2017 fand auf der Chemin de fer Montreux Oberland bernois (MOB) eine privat organisierte Fotofahrt mit dem MOB-Triebwagen Be 4/4 1003 statt. Die Fahrt führte von Montbovon via Zweisimmen in die Lenk und wieder zurück. Abschnittsweise wurden zwei für die MOB typische Werbegüterwagen mitgeschleppt und erinnerten so an frühere Einsatzdienste des Be 4/4 1003.

Der Be 4/4 1003 ist einer der drei Tessiner Triebwagen der MOB. Ursprünglich für

die Ferrovie Lugano Ponte-Tresa (FLP) gebaut, wurde das Fahrzeug 1981 von der MOB gekauft und 1983 schlussendlich in Betrieb genommen. Es diente fortan als Triebwagen für Regionalzüge und Dienstzüge und war meist in Château-d'Ex stationiert. Schon seit einigen Jahren wird das Fahrzeug aber beinahe nur noch für Dienstzüge verwendet, wird dort nun aber durch die neu abgelieferten (H)Gem 2/2 2501-2504 verdrängt. Das gleiche Schicksal ereilt auch den Be 4/4 1002 (ehemals Ferro-

vie Biasca-Acquarossa [BA]), der aktuell noch Rangierdienst in der Lenk leistet, sowie den bereits in La Tine abgestellten Be 4/4 1001 (ehemals Ferrovie Lugano-Cadro-Dino [LCD]). Alle drei Tessiner sollen dem Vernehmen nach bis Ende Jahr ausrangiert und voraussichtlich abgebrochen werden. Damit endet nach knapp 45 Jahren das Exilterritorium für die drei Tessiner, welche schliesslich allesamt länger auf der MOB in Betrieb waren als bei ihren ursprünglichen Bahngesellschaften. PH



In Matten wurde der Zug für kurze Zeit auf eine stattliche Länge verlängert, während am Himmel ein Hunter-Jet vorbeizischt.